

[VERDÜNNUNGSWASSERREGELUNG]

FEINTUNING MIT AKTUATOREN UND VENTILEN

Die Papier- und Kartonfabrik Varel GmbH & Co. KG automatisierte im September 2015 die Verdünnungswasserregelung an der Kartonmaschine KM3.

Geschäftsinvestitionen basieren auf Berücksichtigung verschiedener Optionen sowie ihrer Vor- und Nachteile. Varel hat sich für eine kundenorientierte Lösung mit Produkten der Firma Tasowheel (Tampere/Finnland) entschieden: eine Retro-Fit-Modernisierung, welche den Produktionsbedürfnissen entspricht. Die Entscheidung fiel auf lineare Verdünnungswasser-Aktuatoren und Ventile mit direkter Positionsrückmeldung. Mit dieser Eigenschaft und minimalem weiteren Equipment konnte die Investition so gering wie möglich gehalten werden.

Die Zone-by-Zone Methode von Tasowheel ersetzt Aktuatoren in der Querprofilregelung einzeln oder in Gruppen. Diese flexible Lösung ermöglicht es Zellstoff-, Papier- und Kartonherstellern, ihre Systeme schrittweise zu modernisieren. Komponenten werden nur ausgetauscht, wenn es tatsächlich notwendig ist. Diese Methode verlängert die Lebenszeit von bereits vorhandenen Querprofilregelsystemen und hält Investitionskosten für Modernisierungen in Grenzen.

Mattias Griem, Leiter Prozesstechnik bei Varel, sagt: „Das Ziel war die bessere Kontrolle über das Profil und weniger Verstopfung in den Verdünnungswasserventilen.“ Das Ziel wurde mit der Ins-

tallation von Tasowheel-Aktuatoren und -Ventilen erreicht. Seit dem Projekt durchlaufen die in Gruppen eingeteilten Ventile automatische Spülvorgänge, um Verstopfungen vorzubeugen. Ohne die bisherigen Verstopfungen, so Thomas Müller, Fabrikationsleiter und Prokurist bei Varel, werden ungewünschte Produktionsstillstände vermieden. Ebenso erfreulich für die Produktion ist, dass eine Kalibrierung der Tasowheel-Aktuatoren nach deren Installation durch die direkte Positionsrückmeldung unnötig ist. So ist ein schnelles Anfahren nach dem Einbau gewährleistet. „Dieser Umstand spart viel Zeit“, so Mattias Griem. „Und das gleichmäßige Profil vereinfacht das Stapeln der Bögen und ist so vorteilhaft für die weiterführende Logistik.“ Das Projekt beschränkte sich auf die wesentlichen Elemente, und Varel sparte Kosten und Platz durch den gering gehaltenen Lieferumfang.

Effiziente Zusammenarbeit

Tasowheel produziert seit gut 40 Jahren Aktuatoren und Ventile für die Querprofilregelung. Hunderttausende gelieferte Stücke machen Tasowheel zu einem Experten in deren Herstellung. Die präzise Fertigung und eine bodenständige Arbeitsweise bedeuten für den Kunden unkomplizierte Lösungen, die auf den Be-



Linearer Aktuator LDA & LDV mit Ventil für Verdünnungswasser von Tasowheel Systems

dürfnissen der Produktion und der Betriebsprozesse basieren.

Varels Zusammenarbeit mit Tasowheel war angenehm und produktiv, „weil Tasowheel uns wirklich zugehört und ernst genommen hat. Die Lösung für unser Vorhaben wurde gemeinsam erarbeitet, und die Kommunikation sowie Abwicklung war vorbildlich“, betont Griem. „Tasowheel hat schnell auf Fragen und Kommentare geantwortet und reagiert.“ Der Zeitplan für das Projekt war eng, und so war Varel sehr zufrieden mit der pünktlichen Lieferung von Tasowheel. Griem schätzt die Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit gegenseitigem Respekt für das jeweilige Know-how: „Tasowheel hat den Lieferumfang an die Bedürfnisse von Varel angepasst und nicht auf einem größeren Liefer- und Leistungsumfang bestanden.“ Bei der Installation im September bot Tasowheel effiziente Unterstützung in der technischen Abwicklung. Während Tasowheel-Aktuatoren und -Ventile zu dem Projekt lieferte, lag das Engineering in der Verantwortung von p+p project aus der Schweiz.

Nach Angaben von Müller und Volker Langhammer, Betriebsleiter Produktion Karton, ist angedacht, die zweite Kartonmaschine identisch zu automatisieren und auch dort Tasowheel-Aktuatoren und -Ventile für die Verdünnungswasserregelung einzusetzen. |



QUELLE: TASSOWHEEL

Die KM3 der Papier- und Kartonfabrik Varel mit den neuen linearen Aktuatoren LDA & LDV und Verdünnungswasserventilen von Tasowheel Systems